

Verlag Aurora / Dresden-Weinböhl

Ⓜ

Neuheit!

Der seltsame Kuß

Amüsante Ateliiergegeschichten

von Joh. Ferch

Preis fein gebunden Mark 7.50



Diese Geschichten sind angenehm erzählt, scheinbar zum Dessert, wo man mit chevaleresken Gesten mehr vom Herzen verdeckt, als aufdeckt, leicht hin übers Leben huscht wie eine Japanerin mit dem Tuschkpinsel über ihre Augenbrauen. Aber plötzlich springen sie auf, gleich trocken gewordenen Kapseln, und aus ihnen fallen heftige Kräfte glühender Wünsche. Das Thema ist der amoureuse Kampf zwischen Mann und Weib. Man merkt dem Verfasser das Vergnügen an, wenn er die Waffen des Liebesturniers zwischen Mann und Weib sich kreuzen läßt. Ein Spiel mit Worten, mit Gefühlen, die an der Oberfläche haften bleiben, ein Prüfen mit den Augen, ein halbes Verneinen, in dem jedoch schon ein freudiges Gewähren liegt, wenn der Augenblick recht genutzt wird, aber immer in geistreicher, pikanter Form. So bizarr und verblüffend Ferch auch oft in seinen Schlußfolgerungen ist, er ist ein in Kußangelegenheiten wohlerfahrener Schriftsteller, und seine zierliche physiologische Forschung ist darum eine unterhaltsame u. lehrreiche Lektüre.